

Neuerscheinungen des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **32 (1961)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

allen Stücken als geglückt erscheinen will; da Erikson noch in mancher Hinsicht Freud'sche Engen und Einseitigkeiten nicht überwunden hat, kommen seine soziologischen Ausführungen zu kurz, sind aber immer interessantes Diskussionsmaterial, von dem lehrreiche Schlüsse gezogen werden können.

Neuerscheinungen des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes

Nr. 733 «*Der Wächter am Rennwegtor*» von Alfr. Lüssi, Reihe: Geschichte; Alter: von 12 Jahren an.

Die Erzählung führt uns in die Zeit um die Schlacht bei St. Jakob an der Sihl (1443). Im Mittelpunkt steht die Familie des Turmwächters beim Rennwegtor, seine Frau und sein Sohn Peter. Vater Ziegler wird wegen seines Auftretens gegen das österreichische Kriegsvolk in Zürich unschuldig ins Gefängnis geworfen. Aber Peter gelingt es, den Vater mit Lebensmitteln zu versorgen. Als dann Mutter Ziegler durch Herablassen des Fallgatters am Rennwegtor Zürich rettet, wird der Vater vom Rat befreit.

Nr. 734 «*Auf Indianerspuren*» von Lusie Linder/Heidi Egli, Reihe: Reisen und Abenteuer; Alter: von 12 Jahren an.

Ein Bilderheft mit sehr seltenen Aufnahmen der Indianerstämme in Mittel- und Südamerika, die nach der neuesten Forschung asiatischer Abstammung sind. Die beiden Verfasserinnen erzählen vom täglichen Leben, von Freud und Leid der verschiedenen Indianerstämme.

Nr. 735 «*Der falsche Verdacht*» von Walter Hunziker, Reihe: Literarisches; Alter: von 11 Jahren an.

Christian findet in der Telefonkabine eine goldene Uhr. Der Besitzer verdächtigt den Schüler zu Unrecht als Dieb. Mitschüler verschwören sich gegen den seltsamen Herrn Borner und erfahren dabei sein trauriges Geheimnis. Sie werden zu Freunden des Einsamen am Talhang.

Nr. 736 «*Waldi, der lebende Wegweiser*» von Fritz Aebli/Felix Gyssler, Reihe: Zeichnen und Malen; Alter: von 6 Jahren an.

Mal- und Zeichenheft mit knappen Texten. Ein kluger Dackel geleitet drei Kinder sicher durch den grössten Stossverkehr, so dass die Kinder gar bald die wichtigsten Verkehrsregeln selber beherrschen.

Der deutsche Pädagoge Dr. Winfried Adam sagt: «Jugendliche machen Schwierigkeiten, weil sie welche haben.»

Das Ornamingeschirr, ein Produkt von heute und morgen

Aus Anlass des 10jährigen Bestehens der Firma ORNAPRESS AG, Zürich, fand in Zürich vom 12. bis 15. Juni ein internationaler Kongress statt, an welchem führende Unternehmen der Kunststoff-Industrie aus 29 Ländern teilnahmen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde im Kongresshaus in Zürich eine Ausstellung eröffnet, wo ORNAMIN-Produkte aus aller Welt gezeigt wurden.

Vor 10 Jahren entwickelte ein schweizerisches Unternehmen, die ORNAPRESS AG, Zürich, mit Werk in Wald, ein vollkommen neuartiges *Geschirr*, das einen alten Traum erfüllt — *es ist bruchfest!* Gleichzeitig wurde ein auf der ganzen Welt patentiertes Verfahren geschaffen, durch welches das Geschirr garantiert *haltbar verziert* werden kann — so haltbar, dass die Dekors selbst durch Kratzen mit dem Messer nicht mehr gelöst werden können.

Heute wird in 31 Ländern aller Kontinente nach diesem schweizerischen ORNAMIN-Verfahren gearbeitet. Millionen Tassen, Teller, Krüge, Platten, Schüsseln, Tablett, Zierkacheln, Aschenbecher usw. verlassen täglich die Pressen. Was Nylon für die Textilindustrie bedeutet, hat ORNAMIN auf dem Geschirr-Sektor geschaffen. Es ist eine revolutionierende Neuerung, die vor allem auch die *Arbeit im Grossbetrieb erleichtert*. ORNAMIN-Geschirr wird aus bestem Grundmaterial hergestellt und ist deshalb absolut geruchfrei, heisswasserbeständig und säurefest. Selbst durch jahrelangen Gebrauch verfärbt es sich nicht. Die neuzeitlichen Formen, leuchtenden Töne und geschmackvollen Verzierungen geben der Tafel jene Atmosphäre, die das Essen doppelt geniessen lässt. Und dank dem Material bleiben die Speisen länger warm. Die erwähnte Ausstellung, die wir kürzlich besuchten, und an der Fabrikanten aller Länder ihre Erzeugnisse zeigten, ist eine eindrucksvolle Demonstration schweizerischer Pionierarbeit!

Es gibt Kindergeschirr wie aus dem Märchenland, mit Walt Disney-Bildchen und entzückenden TAPS-Tier sujets, die jedes Kinderherz höher schlagen lassen. Die speziellen Camping — und Picknick — Ausstattungen sind auf das Letzte durchdacht und äusserst

